

**Interfraktionelles Postulat GB/JA!, GFL/EVP (Aline Trede, GB/Daniela Lutz-Beck, GFL): Schaffung eines Veloleitsystems mit den umliegenden Gemeinden und der Regionalkonferenz (RK)**

Es gibt in Bern viele attraktive und verkehrsarme Velorouten zwischen den Ortsteilen sowie in Richtung der umliegenden Gemeinden. Bern will den Modalsplit zugunsten des Veloverkehrs anheben. Das geht nur, wenn die Benutzung des Fahrrads aktiv gefördert wird, effiziente und sichere Verbindungen zur Verfügung stehen, diese klar gekennzeichnet sind und die Bevölkerung darüber informiert ist. Was für den motorisierten Individualverkehr selbstverständlich ist, nämlich ein durchgehendes, hierarchisch abgestuftes Netz von Nah- und Fernverkehrsverbindungen mit der entsprechenden Signalisation, ist beim Veloverkehr in Bern verbesserungswürdig. Die Beschilderung dieser lokalen Routen (rote Wegweiser in Wanderweggrösse) dient nicht nur den Velofahrenden als Orientierung, sie zeigt auch den Autofahrenden, dass auf diesen Routen mit vermehrtem Veloverkehr gerechnet werden muss. Der Vorstoss fordert, dass die touristisch ausgerichteten nationalen und regionalen Velorouten durch lokale, auf den Alltagsverkehr fokussierte Veloverbindungen (Velobahnen) ergänzt werden. Vorhandene oder neu zu schaffende Alternativrouten (zu verkehrsreichen Hauptstrassen) sollen Teil dieses Netzes sein.

Der Gemeinderat wird beauftragt:

1. Eine langfristige Velorouten-Planung mit den umliegenden Gemeinden zu erstellen.
2. Das Gespräch und Zusammenarbeitsformen mit den umliegenden Gemeinden und der Regionalkonferenz bezüglich eines Veloleitsystems zu suchen.

Schwerpunkt(e) in dieser Zusammenarbeit sollte(n) sein

- a. die Linienführung, Signalisation sowie Fahrbahnmarkierungen und -einfärbungen auf den signalisierten Routen zu überprüfen, zu vereinheitlichen und zu verbessern
- b. die Signalisation von geeigneten d.h. effizienten, möglichst wartezeitfreien, sicheren Veloverbindungen innerhalb und zwischen den Gemeinden insbesondere für alltags Velofahrende einheitlich zu gestalten
- c. die Überprüfung des Veloverkehrs an Knotenpunkten und die Schliessung der Netzlücken zwischen den Gemeinden
- d. die Information der Bevölkerung über das geschaffene Netz sicherzustellen

Bern, 13. Januar 2011

*Interfraktionelles Postulat GB/JA!, GFL/EVP (Aline Trede, GB/Daniela Lutz-Beck, GFL), Cristina Anliker-Mansour, Christine Michel, Jeannette Glauser, Rahel Ruch, Stéphanie Penher, Hasim Sancar, Manuel C. Widmer, Susanne Elsener, Prisca Lanfranchi, Rania Bahnan Büechi, Peter Künzler, Martin Trachsel, Tania Espinoza, Daniel Klauser, Daniel Imthurn*

**Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 1. Juni 2011

Der Gemeinderat